

Aconcagua (6.962 m)

Auf den höchsten Berg Amerikas



6.962 m hoch ragt der Aconcagua aus dem Hauptkamm der chilenisch-argentinischen Anden empor. Nur 12km östlich der Grenze liegt der berühmte Gipfel auf argentinischem Territorium und ist jeweils 200km Luftlinie von Mendoza im Südosten und Santiago de Chile im Südwesten entfernt. Das ausgedehnte Massiv erstreckt sich von Nord nach Süd über eine Länge von rund 8km und besitzt eine Breite von 5-6km.

Vom argentinischen Mendoza aus steigen Sie auf zum Basislager des Aconcagua am Plaza de Mulas in 4300m Höhe. Etwa 9 Tage haben Sie Zeit für die Besteigung des Aconcagua, die über zwei Hochlager erfolgt und im Westalpenstil durchgeführt wird. Vom 6962m hohen Gipfel werden Sie bei klarem Wetter mit einer grandiosen Aussicht auf die Andenwelt belohnt. Der Aconcagua ist in seinen Anforderungen keineswegs zu unterschätzen! Besonders seine Höhe und die sehr tiefen Temperaturen, die plötzlich auftretenden Wetterumschwünge und heftigen Stürme können den höchsten Berg Amerikas auch zu einem riskanten Abenteuer werden lassen, wenn man ihn „auf die leichte Schulter“ nimmt.

Als Akklimatisationstour empfiehlt sich die 5-tägige Besteigung des 5430m hohe Cerro Plomo von Santiago de Chile aus.

Programmablauf:

1./2.Tag – Anreise

Flug von Deutschland nach Mendoza. Bereits am Flughafen werden Sie von uns empfangen und zum Hotel gebracht. Am späten Nachmittag erfolgt ein erstes Briefing mit Ihrem Guide, bei dem wir den geplanten Ablauf der nächsten Tage durchgehen. (-/M/-)

3.Tag – Mendoza – Penitentes - Confluencia

Zunächst besorgen wir heute die Besteigungsgenehmigungen. Dann beginnen wir den Aufstieg zum Basecamp auf 3.200 m. Der Anmarsch führt größtenteils durch das ca. 40 km lange Horconestal. Bei dieser Etappe sind nur geringe Höhendifferenzen zu bewältigen; wir lassen uns trotzdem Zeit und gehen in stetigem Tempo. Nach rund 2-3 Std. und 12 km erreichen wir den Lagerplatz Confluencia auf 3.400 m Höhe. Zeltübernachtung. (F/M/A)

Gehzeit: 2-3 Stunden.

4.Tag – Akklimatisierungstour zum Placa Francia

Heute unternehmen wir eine 7-9 stündige Akklimatisierungstour entlang der beeindruckenden Südwand des Aconcagua. Danach Rückkehr ins Camp in Confluencia. Zeltübernachtung. (F/M/A)

Gehzeit: 7-9 Stunden

5.Tag – Confluencia – Plaza de Mulas

Etwas steiler und beschwerlicher wird der heutige Weg: von Confluencia bis zum Basislager Plaza de Mulas sind es 900 Höhenmeter. Es kann in dieser Region sehr warm werden (Temperaturen über 30°C!). Nach 8-10 Std. erreichen wir Plaza de Mulas (4.300 m), wo viele internationale Expeditionen ihr Basislager aufgeschlagen haben. Zeltübernachtung. (F/M/A)

Gehzeit: 7-8 Stunden.

6./7.Tag – Plaza de Mulas

Wir unternehmen wichtige Akklimatisierungstouren rund um das Camp Plaza de Mulas, um uns optimal auf die Bergbesteigung vorzubereiten. Zeltübernachtung. (F/M/A)

8.Tag – Plaza de Mulas – Camp I

Heute steigen wir dem Gipfel des Aconcagua etwas näher. Das Camp I „Nido de Condores“ befindet sich auf 5.560 m Höhe. Die Luft ist dünn hier oben! Zeltübernachtung. (F/M/A)

Gehzeit: 5-7 Stunden



9.Tag – Camp I – Camp II

Der heutige Aufstieg ist nicht so lang wie der gestrige, allerdings ist die enorme Höhe zu berücksichtigen. Wir gehen sehr langsam, um unseren Kreislauf nicht überzustrapazieren. Zeltübernachtung im Camp II „Berlin“ auf 5.930 m. (F/M/A)

Gehzeit: 3-4 Stunden

10.Tag – Auf den Gipfel des Aconcagua (6.962 m)

Heute ist der große Tag und wir erklimmen den Gipfel des höchsten Berges des amerikanischen Kontinents! Der Aconcagua wurde erstmals im Jahre 1883 von dem deutschen Bergsteiger Paul Gußfeldt angegangen, aber erst im Januar 1897 gelang dem Schweizer Bergführer Matthias Zurbriggen ein Gipfelerfolg. Der Südgipfel des Berges wurde erst 50 Jahre später, 1947, von den Deutschen Lothar Herold und Thomas Kopp erstbestiegen. Nach ausgiebiger Gipfelrast und Fotostopps steigen wir ab zum Camp II. Zeltübernachtung. (F/M/A)

Gehzeit: 9-11 Stunden

11.Tag – Camp II – Plaza de Mulas

Abstieg zum uns schon bekannten Camp Plaza de Mulas. Dieser Tag dient auch als Reservetag für die Gipfelbesteigung, falls wir am Tag zuvor Pech mit dem Wetter hatten. Zeltübernachtung. (F/M/A)

12.Tag – Plaza de Mulas - Penitentes

Letzter Abstieg bis nach Penitentes, wo wir die Mulis wieder abgeben. Übernachtung im Hotel. (F/M/A)

Gehzeit: 6-8 Stunden

13.Tag – Transfer nach Mendoza

Bustransfer zurück nach Mendoza. Von hier aus können Sie entweder direkt zurück nach Deutschland fliegen oder Sie verlängern noch ein paar Tage auf eigene Faust in Santiago de Chile – auf der anderen Seite des Aconcagua. (F/M/-)

Die chilenische Hauptstadt liegt vor der Kulisse der an klaren Tagen sichtbaren Andenkette und wird vom Aussichtsberg Cerro S. Christobal überragt. Wie die meisten ursprünglich spanischen Siedlungen weist auch Santiago de Chile Schachbrett-Straßenmuster auf. Grünanlagen, zahlreiche Läden und Fußgängerpassagen laden zum Bummeln ein; an der Plaza de Armas, im Herzen der 1541 von Pedro de Valdivia gegründeten und nach seinem Geburtsort (Santiago de Compostela) benannten Stadt, erhebt sich die Kathedrale aus dem 18. Jahrhundert. Auch sie lohnt einen Besuch.

14.Tag – Ankunft in Deutschland

Wichtiger Hinweis:

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, daß es bei dieser Tour zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann - bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten etc.

Anforderungen:

Expeditionsbergsteigen stellt höchste Anforderungen an die Kondition und „Psyche“ der Teilnehmer. Grundsätzlich kommen für diese Tour nur erfahrene und selbständige Bergsteiger in Frage, die über eine vollkommene Gesundheit, eine ausgezeichnete Kondition und viel Ausdauer verfügen.

Die Besteigung wird im Westalpenstil durchgeführt und erfolgt ohne Hochträger. Von Puente del Inca aus wird das Hauptgepäck in einem Tag von den Mulis zum Basislager Plaza de Mulas transportiert. Für die Zwischenübernachtung im Lager Confluencia muß somit ein Teil der Gemeinschaftsausrüstung (Zelte, Essen, Kochausrüstung) selbst getragen werden. Danach müssen die Teilnehmer die Hochlager selbst errichten.

Jeder Teilnehmer muß bereit sein, selbst Lasten von Lager zu Lager zu tragen und in kameradschaftlichem und tolerantem Sinne - unter Verzicht auf kleine persönliche Vorteile - zum Gelingen des Unternehmens beizutragen. Das Entrichten des Reisepreises entbindet nicht von dieser Verpflichtung; ein „Fast-Siebentausender“ kann nicht „von der Stange“ gekauft werden. Wer daher meint, diese Grundregeln in der Expeditionsgemeinschaft nicht einhalten und sich auf Kosten der anderen vor den vielerlei Hilfsdiensten eines Expeditionsalltags drücken zu können, den bitten wir sehr, von einer Anmeldung Abstand zu nehmen. Der Expeditionsleiter wird von uns ermächtigt, Teilnehmer zurückzuschicken, wenn sie durch ihr Verhalten die Gemeinschaft oder gar das Unternehmen selbst zu gefährden beginnen.

Die Expeditionsleiter sind staatlich geprüfte Bergführer und besitzen gute Kenntnisse bei der Organisation und Leitung einer Expeditionsgruppe. Diese Führung entbindet die einzelnen Teilnehmer jedoch nicht von ihrer Mitwirkungspflicht. Die Besteigung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Klima:

Der Aconcagua ist weniger seiner technischen Anforderungen als vielmehr seiner Höhe und des sehr schnell wechselnden Wetters wegen schwierig. Ein rauhes Klima und überraschende Temperaturstürze (bis auf -35°C !), heftige Stürme (bis 200 Stundenkilometer) und plötzliche Gewitter stellen extrem hohe Ansprüche an Ihr Durchhaltevermögen. Mitunter können ungünstige Witterungsbedingungen zur Umkehr oder sogar zum Abbruch der Tour führen.

Ausrüstung:

Die Beschaffung der persönlichen Ausrüstung ist Sache der Teilnehmer! Bitte legen Sie besonderen Wert auf hochwertige, warme Kleidung (vor allem warme Daunenjacke, Überhose und Goretex-Jacke, warme Handschuhe, hochwertige Schalen-Bergschuhe). Der Schlafsack sollte bis -25°C tauglich sein. Da die Besteigung des Aconcagua keine technischen Schwierigkeiten aufweist benötigen Sie weder Pickel noch Seil. Steigeisen müssen jedoch vorsichtshalber mitgenommen werden.

Von unserer Agentur werden 2-Mann-Zelte, die komplette Kochausrüstung und Iso-Matten gestellt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine detaillierte Ausrüstungs-Checkliste.

Leistungen :

- ✓ **Linienflug ab Frankfurt nach Mendoza und zurück**
- ✓ **alle Transfers laut Programm**
- ✓ **2 Übernachtungen im DZ in einem einfachen 3* Hotel**
- ✓ **9 Übernachtungen in Zwei-Mann-Zelten am Berg**
- ✓ **Verpflegung laut Programm (F= Frühstück; M= Mittagessen; A= Abendessen)**
- ✓ **Begleitmannschaft: Mannschaft im Basislager mit Koch (in den Hochlagern müssen die Teilnehmer selbst kochen)**
- ✓ **Kochausrüstung für die Hochlager**
- ✓ **Maultiere und Maultiertreiber an Tag 2 und Tag 11 (1 Muli/ 2 Personen trägt max. 60 kg)**
- ✓ **Trekkingzelte inkl. Matrasen im Basislager und für die Hochlager**
- ✓ **Hilfe bei der Beantragung der Besteigungsgenehmigung**
- ✓ **staatlich geprüfter englisch/ spanisch sprechender Bergführer (1 Guide / 4 Gäste)**

Nicht inbegriffen:

- ✓ **Kosten für die Besteigungsgenehmigung (ca. US\$ 500,-; muss vor Ort in argentinischen Pesos persönlich bezahlt und abgeholt werden!)**
- ✓ **Getränke, nicht aufgeführte Mahlzeiten**
- ✓ **Trinkgelder, Ausgaben persönlicher Art**
- ✓ **Bergsteigerausrüstung**
- ✓ **Persönliche Träger und/oder Mulis**
- ✓ **Reiseversicherung**



Termine und Preise STANDARD Tour:

Termin	DZ bzw. Zelt	EZ - Zuschlag
07.12. – 20.12.2010	3.060,- €	190,- €
18.12. – 31.12.2011	3.060,- €	190,- €
11.01. – 24.01.2011	3.060,- €	190,- €
15.01. – 28.01.2011	3.060,- €	190,- €
09.02. – 22.02.2011	3.060,- €	190,- €
20.02. – 05.03.2011	3.060,- €	190,- €
09.03. – 22.03.2011	3.060,- €	190,- €
13.03. – 26.03.2011	3.060,- €	190,- €

Preise pro Person in Euro.

Zusätzliche Leistungen für PRIVATE Tour :

- ✓ **Deutschsprechender Bergführer**
- ✓ **Individuelle Gestaltung der Bergbesteigung**
- ✓ **Möglichkeit zusätzliche Tage am Berg zu verbringen, z.B. zur besseren Akklimatisation oder wegen mehreren Schlechtwettertagen (2 Zusatztage am Berg ca. 250,- Euro)**

Termine und Preise PRIVATE Tour:

Termin	DZ bzw. Zelt	EZ – Zuschlag
Frei wählbar, ab 2 Pers.	3.490,- €	190,- €
Frei wählbar, ab 3 Pers.	3.060,- €	190,- €
Frei wählbar, ab 6 Pers.	2.870,- €	190,- €

Preise pro Person in Euro.